

**Zwischenbericht Stadtrat zum Postulat von Peter Furrer der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend ÖV-Anbindung Rosenquartier**

Kurzinformation	Mit dem Postulat wird eine verbesserte Anbindung des Rosenquartiers an den öffentlichen Verkehr verlangt. Aktuell liegen im Bereich des Rosenquartiers auf der Rheinstrasse die Haltestelle <i>Stadion</i> und beim Sportbad Gitterli die Haltestelle <i>Hallenbad</i>. Entlang der Rosenstrasse gibt es keine Haltestelle und auf der Rheinstrasse wurde die Haltestelle <i>Kaserne</i> aufgehoben und zum Wasserturmplatz verschoben. Möchte man die Situation mit Bushaltestellen verbessern, so bieten sich zwei Möglichkeiten an: 1. Eine zusätzliche Haltestelle auf der Kasernenstrasse im Bereich <i>Siebedupf</i>. Der Vorteil läge darin, die Distanz zwischen den Haltestellen <i>Stadion</i> und <i>Wasserturmplatz</i> zu halbieren. Die Besucher des Friedhofes hätten damit auch einen kurzen Weg. Die Nachteile lägen bei der wohl kleinen Frequenz an Fahrgästen und einem zusätzlichen Halt für die meisten Passagiere, die beim Wasserturmplatz oder beim Bahnhof ein- oder aussteigen. 2. Eine zusätzliche Haltestelle auf der Rosenstrasse im Bereich des Turnzentrums: Der Vorteil läge bei der Erschliessung des Turnzentrums mit dem Bus. Die Nachteile lägen bei der über den Tag wohl geringen Frequenz, den engen Platzverhältnissen auf der Rosenstrasse sowie darin, dass der Bus die Rosenstrasse nur in Richtung Lausen befährt. Zur Zeit überprüft der Kanton das Verkehrskonzept Liestal und damit alle Kantonsstrassen zwischen Schild und Altmarkt. Dazu gehören auch die Führung des Langsamverkehrs und die Führung des öffentlichen Verkehrs. Das heisst, dass die zukünftigen Busrouten und deren Haltestellen langfristig festgelegt werden. In welchem Zeitraum der Kanton dann das neue Konzept umsetzen wird, kann heute auch aufgrund der Finanzknappheit beim Kanton nicht vorausgesagt werden. Der Stadtrat und das Stadtbauamt sind in regem Kontakt mit dem Kanton und in die laufenden Planungen des Kantons involviert. Sobald neue Fakten vorliegen, wird der Einwohnerrat wieder informiert.
Antrag	Der Einwohnerrat nimmt vom stadträtlichen Zwischenbericht Kenntnis.
	Liestal, 10. Januar 2012 Für den Stadtrat Liestal Die Stadtpräsidentin Regula Gysin Der Stadtverwalter Benedikt Minzer